

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

• — künftig erscheinend. U — Umschlag.

- Arnold Bopp Verlag in Zürich.** 9022
*Maupassant: Sie winkt. 1 M 50 ⚡.
- A. Hartleben's Verlag in Wien.** 9010
Eterna: Reiseleid—Reisefreu anno dazumal. 1 M 10 ⚡; geb. 2 M.
Frank: Führer durch die Umgebung Wiens. 4. Aufl. Geb. 3 M 60 ⚡.
Glaser-De Cew: Die dynamo-elektrischen Maschinen. 7. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
Mayr: Die Verwertung der Wasserkräfte. 10 M; geb. 12 M.
Ott: Fabrikation der Gemüsekonserven. 3 M; geb. 3 M 80 ⚡.
Randauf: Fabrikation des Emails. 4. Aufl. 3 M; geb. 3 M 80 ⚡.
Schmid-Herget: Das Photographieren. 2. Aufl. 6 M; geb. 6 M 80 ⚡.
Touristenkarte von Niederösterreich. 7. Aufl. Kart 1 M 10 ⚡.
Verne: Jagd nach dem Meteore. 75 ⚡; geb. 1 M.
Weiß: Die Galvanoplastik. 5. Aufl. 5 M; geb. 5 M 80 ⚡.
Wien aus der Vogelschau. 4. Aufl. Gefalzt 1 M 50 ⚡.
Wiener Illustrierter Wegweiser. 10. Aufl. Geb. 90 ⚡.
- Gelbing & Pichtenhahn in Basel.** 9028
Scherer: Die Haftpflicht des Unternehmers. 2. Aufl. Geb. 4 M 80 ⚡.
Giesker: Der Rechtsschutz des Briefes in d. Schweiz. 2 M.
Rennfahrt: Der Rechtsschutz des Briefes in der Schweiz. 2 M.
Verhandlungen des schweiz. Juristenvereins 1908, Heft 1. 1 M 20 ⚡.
Steiger: Konsumvereine und Privatgeschäfte. 50 ⚡.
- Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau.** 9011
Hanna: Andachtsbuch für erwachsene israelitische Frauen und Jungfrauen. 12. Aufl. Prachtband m. Goldschn. 4 M. — Ausgabe B nur für israelitische Mädchen. Prachtbd. m. Goldschnitt 2 M 50 ⚡; Prachtband ohne Goldschn. 2 M.
- Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 9012
Herzls zionistische Schriften, hrsg. von Kellner. 2. Abdruck der 1. Aufl. 5.—10. Tausend. 3 M 50 ⚡; geb. 6 M.
Zionistisches A-B-C-Buch (Zionistenfibel). Hrsg. von d. Zionistischen Vereinigung für Deutschland. 2 M 75 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.
- Rohe'sche Verlagsbuchhandlung in Dessau.** 9023
*Des Volkes Lieblingsbücher. Heft 2. Hoffmann, Das Majorat. 20 ⚡.
- Roewig & Höffner in Dresden.** 9021
Kriminalromane aller Nationen. 2 M; geb. 3 M.
*Bd. 21. Boothby: König der Hochstapler.
*Bd. 22. Bull: Die Efeuilla.
- E. Rosenbaum Verlag in Berlin.** 9009
Schafheitlin: Der Pilger der Sophrosyne. 2 M.
— Helios-Phantasien. 1 M 50 ⚡.
- Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 9017
*Steinert: Über niederrheinische Dichtung. 75 ⚡.
Mitteilungen der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn. Jahrgang III, Nr. 1—5 für vollständig (9 Nrn.) 5 M.
*Wewer: Volle Fracht. Geb. 3 M; Geschenkausg. 4 M. 9024
- E. Schottlaender's Schles. Verlags-Anstalt in Berlin.** 9026
Külpe: Insel des Lebens. Brosch. 2 M; geb. 3 M.
- Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.** 9017
*Lübben: Leo Tolstoi. 1 M.
- Mag Senfert, Verlagsbuchhandlung in Dresden.** 9018
*v. Baudissin: Kinder einer Familie. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.
*Camill: Eheirungen. 3 M; geb. 4 M.
- Leonhard Simion Nachf. in Berlin.** 9019
Bed: Sonnenblide vom lateinischen Amerika. 7 M 50 ⚡; geb. 9 M.
- Hugo Steinitz, Verlag in Berlin.** 9022
*Puttkammer: Pflege und Dressur des Jagdhundes. 1 M.
- Uffstein & Co. in Berlin.** 9013
Der Barbier von Sevilla. Heft 12 der Musik für Alle. IV. Jahrgang. 50 ⚡.
- Verlag für Literatur, Kunst u. Musik in Leipzig.** 9011
Bergmann: Wend—Unmut. 3 M; in Pergament geb. 4 M.
- Gustav Voigt in Merseburg.** 9015
Zinstabellen 3½% für Sparkassen etc. auf ½ bis 12 Monate. 4 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts hier selbst vom 13. August 1908 ist die polnische Druckschrift:

„Mucha 1905/6“

wegen ihres gegen den § 95 des Strafgesetzbuchs verstößenden Inhalts beschlagnahmt worden.

Posen, 14. August 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2866 vom 24. August 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Ulrich Hoeplis Verlags-Kataloge.

Zwar ist der neueste Hoeplische Verlags-Katalog schon im August vorigen Jahres erschienen, aber er verdient, daß man ihn nicht stillschweigend zu den andern stelle: er ist ein beredtes Zeugnis dafür, wie ein Geschäftsmann mit Geduld, Geschick und Glück aus einem kleinen ein großes Geschäft machen kann. Ulrich Hoepli — oder, wie er sich italiisiert nennt, Ulrico Hoepli — wurde am 18. Februar 1847 in Luttwyl im Schweizer Kanton Thurgau geboren, studierte in Zürich, arbeitete im Buchhandel in Mainz, Triest und Breslau und ließ sich, nachdem er sich in Europa umgesehen, wo er am besten ein Geschäft gründen könne, im Jahre 1871 in Mailand nieder. Dort, in der Galleria de Cristoforis, bestand schon seit 1840 die Buchhandlung von Tendler & Schäfer; Hoepli kaufte sie von deren Nachfolger Längner und gründete Filialen in Neapel und Pisa. Angesichts des fabelhaften Aufschwungs, den er seinem

Geschäfte und dem italienischen Buchhandel zu geben verstand, wurde er schon 1884 vom König Viktor Emanuel durch Verleihung des Titels »Commendatore« (Komtur) ausgezeichnet, auch erhielt er von König Humbert I. eine kostbare Bronze-Gruppe.

Zu Ostern 1889 ließ er seinen ersten Verlagskatalog unter dem Titel »Catalogo generale delle edizioni Hoepli 1872—1889« erscheinen, ein Klein-Oktavbändchen von 255 Seiten, dessen erste 230 Seiten die Titel der Verlagswerke bibliographisch genau angaben, während der Rest vom alphabetischen Register eingenommen wurde. Geschickt ausgewählte Besprechungen, z. T. aus Zeitschriften genommen, und Erklärungen halfen den Hauptteil ausdehnen, denn an und für sich würden die bloßen Titel ja nicht 230 Seiten gefüllt haben, wengleich gar manche Titel im System an zwei Stellen aufgenommen werden mußten. Im ganzen findet man in diesem Erstlingskatalog 943 Titel verzeichnet, von denen etwa 800 Bände